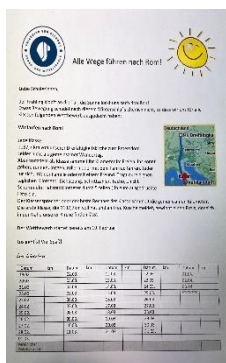




„Alle Wege führen nach Rom“

Wie aktiviere ich meine Schüler, jetzt da die Sonne wieder mehr scheint und das Immunsystem die frische Luft und die Sonnenstrahlen gut gebrauchen kann?



An der Friedrich-von-Ellrodt-Schule liefen die Schüler nach Rom. Natürlich nicht alle. Und nicht alle auf einmal. Aber jede Klasse versuchte zusammen, die von Google angezeigten 1137 Laufkilometer von Neudrossenfeld nach Rom zu schaffen. Dafür durften die Schüler jeweils alleine, mit der Familie oder mit einem Freund per pedes, mit dem Roller oder dem Fahrrad (geteilt durch 5) Kilometer sammeln. Diese trugen sie in eine Liste ein und meldeten das Ergebnis regelmäßig an den besten Kopfrechner der Klasse. Der Zwischenstand der Klassen wurde dann gesammelt und zum Teil, als kleine kulturelle Europareise verpackt, veröffentlicht.

Der Wettbewerb bestand darin, so schnell wie möglich und gemeinsam als Klasse die volle Kilometerzahl hinter sich zu bringen.

Gespannt waren wir, ob sich nach andauerndem, monatelangem Lockdown und immer noch langer Dunkelheit die Schülerinnen und Schüler und die Mitglieder des Lehrerteams überhaupt vom Sofa loseisen lassen und sich auf den Weg über den Brenner machen würden. Ob das Ziel vielleicht in zu weiter Ferne liegt und unerreichbar scheint.

Umso erfreuter und erstaunter waren wir, dass nach 18 Tagen schon viele Teams die österreichisch-italienische Grenze überschritten hatten und sich im warmen Süden befanden. Die führende Klasse hatte bereits 915 km geschafft, was der Entfernung Neudrossenfeld – Florenz entspricht. Andere waren auf Höhe von Bologna oder dem Gardasee.

Die ewige Stadt hatten zwei Klassen bereits nach 22 Tagen erreicht. Kurzerhand haben wir uns entschlossen, den so positiv aufgenommenen Wettbewerb bis zu den Osterferien weiterlaufen zu lassen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: sechs von neun Klassen und das Team Lehrerzimmer kamen in Rom an! Insgesamt wurden 11458,44 km zurückgelegt, das entspricht der Strecke von Neudrossenfeld nach Ko Samui, für die Google 2230 Stunden ansetzt.

Wenn die Inzidenzwerte es wieder zulassen und unsere tüchtigen Läufer hoffentlich wieder vor Ort in der Schule sind, werden alle erfolgreichen Läufer mit einem Eis bei unserer kleinen italienischen Eisdiele in der Ortsmitte von Neudrossenfeld belohnt.



Der Bayerische Rundfunk vor Ort

Am 17. März war sogar der Bayerische Rundfunk im Haus, um über unseren Laufwettbewerb „Alle Wege führen nach Rom“ zu berichten. Kristina Kreuzer vom BR unterhielt sich mit vier Grundschulern



aus der Notbetreuung und unserem Schulsozialarbeiter Heiko Gnamm (im Bild), die alle in den letzten drei Wochen selbst ordentlich Kilometer gesammelt und ihre Heimat neu kennengelernt haben.

Die Aufnahmen wurden auf dem Instagram Kanal des BR veröffentlicht und liefen auf B1, 3 und 5.

Zu dieser Sendung geht es hier:

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/von-neudrossenfeld-nach-rom-fuer-mehr-bewegung-in-der-schule,SSOGusn>



Nachmachen ist in diesem Falle erwünscht 😊

Vielleicht haben diese Sätze auch etwas ausgelöst, was wir an uns selbst im Laufe des Wettbewerbs festgestellt haben: Es tut in diesen Zeiten so gut, sich – zumindest gedanklich – auf den Weg in den warmen Süden zu begeben!

Michael Zeitler, Rektor Friedrich-von-Ellrodt-Schule Neudrossenfeld